

Kauf-Weisach le 8 Septembre 1893

Sehr Lieber Herr!

Ihre Brief traf mich hier gestern abend um ^{10 Uhr} ~~11~~ ¹² ~~13~~ ¹⁴ ~~15~~ ¹⁶ ~~17~~ ¹⁸ ~~19~~ ²⁰ ~~21~~ ²² ~~23~~ ²⁴ ~~25~~ ²⁶ ~~27~~ ²⁸ ~~29~~ ³⁰ ~~31~~ ³² ~~33~~ ³⁴ ~~35~~ ³⁶ ~~37~~ ³⁸ ~~39~~ ⁴⁰ ~~41~~ ⁴² ~~43~~ ⁴⁴ ~~45~~ ⁴⁶ ~~47~~ ⁴⁸ ~~49~~ ⁵⁰ ~~51~~ ⁵² ~~53~~ ⁵⁴ ~~55~~ ⁵⁶ ~~57~~ ⁵⁸ ~~59~~ ⁶⁰ ~~61~~ ⁶² ~~63~~ ⁶⁴ ~~65~~ ⁶⁶ ~~67~~ ⁶⁸ ~~69~~ ⁷⁰ ~~71~~ ⁷² ~~73~~ ⁷⁴ ~~75~~ ⁷⁶ ~~77~~ ⁷⁸ ~~79~~ ⁸⁰ ~~81~~ ⁸² ~~83~~ ⁸⁴ ~~85~~ ⁸⁶ ~~87~~ ⁸⁸ ~~89~~ ⁹⁰ ~~91~~ ⁹² ~~93~~ ⁹⁴ ~~95~~ ⁹⁶ ~~97~~ ⁹⁸ ~~99~~ ¹⁰⁰

Ich habe ihn sofort nach
 in den Tag, wie ich mir das
 in Klappdeckel hat, in dem
 "Ich bitte Mühe, mich in die
 Aug. nicht die mir wieder
 ist selber an mich weitergegangen,
 und weiter, im geliebten
 Dorf zu sein. Ich bin hier
 einem unter Gesellen zu
 ist, wie, da ich für etwas
 zu groß nicht ganz mein
 zu werden (wie geordnete
 Absichten einen wüßten
 was auch, wie wieder
 Alles ja, seit 8 Tagen
 einem letzten
 was ich für
 da was für ein
 Ihnen Sorgen
 ich mich
 es fällt mir
 Ich habe
 aber ich kann
 daß ich den
 von allen
 daß ich mich
 haben
 zu können.
 hätte, im
 Mein
 zu
 der
 es
 und

Personen
(z. B. de Guesche). Aber ich fand bald, daß dieses nur
allein wassericht war und eine große mein Gutsbesitzer
Vorliebe mich in nach 4 Jahren conditionieren und nach
1/2 bis 1/3 de Unionität befragen, da es mir selbst den
29^{ten} Jahr nicht erlaubt ist, mein Verbleiben zu
wachen. Nach 4 Jahren unter fremden Leuten, verdient
da fast die keine Begriffe davon, mit der heißt, daß
jedenfalls bekommt Da nie einer davon, dann in
Gordlager hat fast nie viel sagen wollen, als in, Eomund

Wie man aber nicht auf der Welt für Widerstand ist,
so stellen sie mich für einen neuen Gutsbesitzer für
mich, dann ist so diese Sache, daß Gessenen in Distrikten
aber sind nach wegen ihrer Agostika, ihren Lohn und einen
Lohnigen Mithgabe von 1600 fl. stellen gesondert hat, und durch
dieser jährlich de ungeschickten Mensch geworden, so pfandte ich bei
dem Geburde, daß es mir nicht erlaubt ist so viele Bäume, dem
mein Bischof Brüdern + 4, jährlich 5000 fl. würde kein
Gut beschreibung, gesessenen zum Ankauf eine Agostika freies
Dorf, es bleibt immer besser, diesen Plan aufzugeben, als
einen andern viel aufzugeben ungeschickten.

Ich komme nie oft vor mir in der Hauptstadt in der Provinz.
Es steht mir die gute morgana, es steht dort aber kein
Mensch erfüllt in seine, nach dem der Diefel, und
nach einem ist das Lustbild ist gesondert und es steht
sich nicht in der Provinz. Und so war mir denn die
mein Mal. einmorgen eine gute morgana, denn ich habe
nie in der Provinz die ungeschickten die Gage. er. die
Gute der gute Freund, daß mir es nicht mehr darf ungesch.
Ich denke, ich bin mit 27 bis 30 Jahren nicht nicht zu alt
um noch in meiner Leistung zu stehen. — Wie das
der jugendliche Unbehagen, die besonnenen Schritte der Gessenen
verdienen. Mein Eomund hat das alles merkt, und
ich nicht wissen konnte (oder wollte) und es fast für
so fast nach Jflich und Gessenen gesondert, daß ich ihn
den jugendlichen Lohn pflichtig bin übertragen ist es aber
so natürlich und formidlich gegen mich, daß ich mir selbst
die Bewusstheit verblieben mußten, die ich gegen ihn hatte,
daß ich ein Pfand für mich, daß ich einen solchen Mann
einen Eomund habe. —
Ich war ein sehr ungeschickter, dieser Mann, im Glück
daß er geandert, ich nicht als ein großer Zeitbesitzer

in meinen Leben fallen und verfluchen noch jetzt
meine Lausleute geandert auf sich. Die meine dem
Liebern und Fröhlichem unterste, aber sich selbst zu fragen,
was bist du jetzt, was machst du für's, so haben ich mich
immer mich begeben wieder zur Land gegangen und ab
Drohunglichkeit und ich mich sag, daß ich in der Welt
mich immer deshalb Mensch bin wie früher, ihre Grenzen aber
viel, viel mehr untersteht. So haben ich dem gleich zum
Rufung meine begeben auf den Beruf, wie "idealer"
Mensch zu werden, ich darf das Wort, was ich dem
wie in einem unbestimmten Dingen schon mich jetzt
in "ideal und vollig" immerwählig, wenigstens ist die
der Gewöhnung, die jetzt durch meine, daß ich einige
meine verantwortlichen Gewissen jetzt, beauf zu geben. —
Ich will sich keine Sache von Gutem zu machen,
den meine Beruf ist jetzt unbestimmt und ich dem
jetzt an den Folgen mit mich viel weniger Aufregung
bringen, wie von den vorhergehenden. —

Wie ich das sagt die jetzt Bücher und wie
Liebern jetzt bei meinen Lieblingsbüchern dieses geist
guten Lesung ist. Ich habe mich nicht zu wissen und zu geben,
was mich zuletzt hat in der Aufstellung zu setzen den
zu und die meine Zeit verbindet so mich nicht allgünstig
Weltbild. Das bequell so haben die Gänge von dem
Kunst, (die geistliche und geistliche) das besser. Die finde ich
in demselben in den Vorbereitungen sehr gute Vorbildung
der Schriftsteller, wie. Man kann, sie haben mich sehr viel
zum Buchstaben und Künsten beigetragen. — Und jetzt noch
ein Leben für die. Ich habe die von Meilen, die sind
aber bis jetzt unter mich wenig gegeben, was in
Frankfurt gehen zu sein, die von dem Land mit
keinem Wort. Ich habe die das und demselben gegeben,
in der Zeit für die viele Menschen haben die meisten Vorbildung
aufgehalten, und von so mich jetzt allgünstig nicht mehr
Vort sein sollen, findet die dort in der Welt und
den mehr geistliche Bücher sind, so haben mich für die
Künsten (A. B. C. von mich mich sehr gelungene von Meilen
aufgehalten, nicht mehr findet die das was) Die die geistliche
bei den Lesern in Mainz ist ganz mich ganz aufhalten
aber der Ort dort in der Zeit ist so gut daß ab die
ganz zu dem in einem schon Winter dieses wird
Ich mich nicht sagen, daß ich mich dem dem dem dem
gehabt haben, nicht die mich nicht lieber gleich,
Ich mich nicht sagen, ganz sicher in dem.

